

Franckesche Stiftungen zu Halle

Widmung von August Hermann Francke für seinen Taufpaten Johann Henrich Gotthelf von Münchhausen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 14.12.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-61257)

76. 1724. 14. XII. A. 126 X

Am anno 1724 d. 3.^{ten} December am
 Advents-Donnerstag des Jahres, nachfolgend,
 hatten Bräutigam, Johann Heinrich
 Gottschalk von Blümlingen, wüthend
 von Gott dem höchsten Vater, w. von
^{der heil. geistl. Gotte}
 Josef Christen ~~und dem Vater~~, in der ge-
 heimlichst. Todt. Gottes, sich selbst
 Träumen Gottes Namen verstaupet
 ist, das die Gott ^{erhöhet} in Träumen
 Linder seiner seligen Tugend, und in der,
 Tugend, das er ihm selbst seinen Willen
^{sein} ^{erhöhet}
 bey dem Leben ^{erhöhet}, vornehmlich aber
 ihn bey der Gedulden, nicht anders als
 w. Linder Gedulden, sondern am aller mehr,

A 178

Ich nun freilich für Nichts, w. von Gnade
 bei Gott w. dem Menschen damit er nicht
 zu Anfangs Licht, flüchtig ist. Licht w. Lichte
 Lichte Voran verflüchtigt ~~worden~~ sondern
 als ein Tempel des h. Geistes, w. ein
 Geistes der göttlichen Gnade, von
 Geist, Seele w. Leib ungetrennt
 befehlen worden bis nach jenem Tag
 w. alsdann ausgelassen das Fortsch
 fte, welches ^{ist} er bewirkt hat dann
 der Jesum Christum und der ^{ausg. d. Frankf.} R. f.
 pfahrung bis her. ^{ausg. d. Frankf.} J. d. 14.
 Dec. 1724.